

Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung	1
I.	Theorie der kontrastiven Analyse	2
1.	<u>Methodologischer Abriß</u>	2
2.	<u>Verfahren der Verfremdung</u>	9
2.1.	Literaturhistorische und literaturtheoretische Vorbedingungen	9
2.2.	Literaturtheoretische Koordinierung verschiedener Verfremdungskonzeptionen	12
2.3.	Das Verfremdungsverfahren im russischen Formalismus und in der Brechtschen Theorie des epischen Theaters	17
2.3.1.	Zur Verfremdung bei Šklovskij	17
2.3.2.	Zur Verfremdung bei Brecht	22
2.4.	Autothematische Verfremdungsstrategien beim jungen Majakovskij und beim jungen Brecht	31
2.5.	Zusammenfassung und Ausblick	37
3.	<u>Montage</u>	39
3.1.	Einleitung und historischer Einblick	39
3.2.	Das Zusammenwirken von Literatur und Malerei: die Realisierung des Montageprinzips im russischen Kubofuturismus	45
3.2.1.	"sdvig"	49
3.3.	Die Montage als multikonzeptionelle Vorstellung Exkurs: Offene und geschlossene Form des Dramas	52
3.3.1.	Der philosophische Rahmen (Empirismus und Rationalismus)	60
3.4.	Die alogische Montage	62
3.5.	Die dialektische Montage	63
3.5.1.	Bei Sergej Ėjzenštejn	63
3.5.2.	Bei Bertolt Brecht	68
3.6.	Zusammenfassung	74
II.	Motivisch-thematische Elemente	76
4.1.	Die verschärfte krisenhafte Entwicklung des modernen Dramas und ihre konzeptionellen Folgen	76

4.2.	Der abstrakte Mensch: Majakovskijs und Brechts Reaktionen auf die Thematisierung des Individuums und des Individuellen bei den Symbolisten und Expressionisten	81
4.2.1.	Die Erlösung von Tod und Vergänglichkeit	86
4.3.	<u>Zu einzelnen motivisch-thematischen Aspekten in Majakovskijs Tragödie <i>Vladimir Majakovskij</i></u>	98
4.3.1.	Das dichterische Selbstverständnis: neuer Messias und tragischer Narr	98
4.3.2.	Die biblische Folie	101
4.3.3.	Ironie (provokatorische und tragische Ironie, romantische Ironie und Autothematismus, Kompositionsgroteske)	106
4.3.4.	Mensch und Ding im Zeichen des Urbanismus	110
4.3.5.	Das Thema Liebe	120
4.3.6.	Der Faktor Zeit	129
4.3.7.	Das erschwerte Text -Kontext-Verhältnis (Ding-Motiv)	132
4.4.	<u>Zu einzelnen motivisch-thematischen Aspekten in Brechts <i>Baal</i> und <i>Im Dickicht der Städte</i></u>	140
4.4.1.	Die Thematisierung des Künstlertums und der Kunst: ("Romantik" - These)	140
4.4.2.	Autothematismus	156
4.4.3.	Stadt und Land: zwei differente Lebensräume	161
4.4.3.1.	Reflexe des sozialen Kontexts	161
4.4.3.2.	Metaphorik	165
4.4.3.2.1.	Baum	165
4.4.3.2.2.	Stadt	169
4.4.4.	Das Thema Liebe	174
4.4.5.	Das Text - Kontext Verhältnis und die Reflexion der Sprache	183
4.4.6.	Zwischenresümee	195
III.	Sujetaufbau	197
5.1.	<u>Zu einzelnen Aspekten des Sujetaufbaus in Brechts <i>Baal</i> und <i>Im Dickicht der Städte</i></u>	198
5.1.1.	Handlung	198
5.1.2.	Raum- und Zeitkonstruktion: Verschiebungen auf der räumlichen und zeitlichen Achse. "Semantisierung" und "Episierung" von Zeit und Raum	205
5.1.3.	Gestaltung der dramatischen Figur	212
5.1.4.	Monolog - Dialog	220

5.1.5.	Das szenische Außen	229
5.2.	<u>Zu einzelnen Aspekten des Sujetaufbaus in Majakovskijs Tragödie <i>Vladimir Majakovskij</i></u>	236
5.2.1.	Das futuristische Theater: künstlerische Einflüsse und Auseinandersetzungen	236
5.2.2.	Handlung und Gattung	240
5.2.3.	Raum und Zeit: der Versuch ihrer Überwindung	252
5.2.4.	Die dramatische Figur	262
5.2.5.	Monolog - Dialog	275
5.2.6.	Das szenische Außen	284
IV.	Zusammenfassung	293
V.	Bibliographie	300